



Stellungnahme des Regionalen Fachkräftebündnisses Förderprogramm: Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse

Angaben zum Projektträger und zum Projekt

Projektträger
Landkreis Wesermarsch

Projektname
IT macht Schule - Innovationstransfer Wesermarsch

Maßnahmeart
Strukturmaßnahme

Kurzbeschreibung des geplanten Projektes

Das Projekt "IT macht Schule" ist eine konkrete Maßnahme zur Verbesserung der Berufsorientierung. Es wirkt den bestehenden Schwächen in der Berufsorientierung für IT-Berufe (MINT-Berufe) in Unternehmen und Schulen entgegen und zielt auf die Stärkung der dualen Ausbildung. Das Projekt ist so ausgelegt, dass es zur Orientierung der Jugendlichen beiträgt und auf die Chancen einer dualen Ausbildung aufmerksam macht.

Das Projekt "IT macht Schule - Innovationstransfer Wesermarsch" hat sich aus der Keimzelle in der Region Hannover heraus zu einem bedeutenden Projekt und Bestandteil der Fachkräftebündnisse und -initiativen in Niedersachsen entwickelt. Mittlerweile haben sich IT macht Schule - Projekte in Südniedersachsen, Lüneburg, Oldenburg und Stade etabliert. Die Partner kommen aus 5 verschiedenen Fachkräftebündnissen in Niedersachsen und arbeiten zusammen an der weiteren Entwicklung des Projektes in den jeweiligen Regionen. Die Wesermarsch als Partner und Mitglied des Fachkräftebündnisses JadeBay möchte hiermit einerseits einen Beitrag zu den Zielen des Förderprogramms und andererseits zur Bedarfsorientierung der Betriebe, vornehmlich der KMU in der Region leisten

Mit dem Projekt werden SchülerInnen der Sek I und II – Bereiche allgemein- sowie berufsbildender Schulen auf der Grundlage einer Online-Plattform für Praktika in IT-Unternehmen gewonnen und diese Unternehmen unterstützt. Dabei wird die Beteiligung von Mädchen / Frauen besonders unterstützt.

Zudem ergeben sich durch die Corona Pandemie erhebliche Änderungen in den Projekten. Besonders hervorzuheben ist, dass die Praktika aktuell bei den Unternehmen nicht stattfinden können. Die meisten Unternehmen haben sehr stringente Hygienevorschriften, deren Umsetzung bereits in den Büros zu erheblichen organisatorischen Herausforderungen führen. Daher bemüht sich das Projekt "IT macht Schule - Innovationstransfer Wesermarsch" Praxiserfahrungen anderer Regionen zu nutzen und Lösungsansätze zu erproben, die in der aktuellen Zeit Chancen bieten. Die Idee ist, der Corona-Pandemie und der temporären Einstellung von Schulbetriebspraktika mit einem innovativem und digitalen Lösungsansatz zu begegnen.

Höhe der geplanten ESF-Mittel aus dem Budget des Fachkräftebündnisses

(max. Betrag aus dem virtuellen Budget) oder

50 % der bewilligten Gesamtausgaben

Sofern die Anerkennung einer Weiterbildungsmaßnahme beantragt wird, ist zwingend ein Betrag einzutragen!

Angaben zum Regionalen Fachkräftebündnis

Name des Regionalen Fachkräftebündnisses

JadeBay

Ansprechpartner/in

Frank Schnieder

Telefon/E-Mail

04421500488-21/ f.schnieder@jade-bay.com

Das Projekt dient der Erfüllung unserer regionalen Fachkräftestrategie

Ja

Es dient der Erfüllung unserer folgenden Ziele

Ziele (Bitte Schlagwörter aus der regionalen Fachkräftestrategie verwenden)	Quelle (Seitenangaben aus der regionalen Fachkräftestrategie aus dem sich das Ziel ergibt)
Zielgruppen Fachsicherung durch MINT-Förderung entlang der gesamten Bildungskette; Maßnahmen gegen die Abwanderung junger und qualifizierter Menschen; Steigerung der Attraktivität von Arbeitgebern durch attraktive Arbeitsbedingungen; jungen Erwachsenen ohne Ausbildung Perspektiven eröffnen	S.15
Handlungsfeld Ausbildung - "Talente entdecken und Potenziale ausschöpfen" (Berufsorientierung verstärken, Attraktivität der Ausbildungsbetriebe stärken, betriebliche Ausbildung dem regionalen Angebot an Berufsbereichen der gemeldeten Stellen anpassen und für diese Berufe sensibilisieren, fundierte Berufswahl in technischen...Berufen unterstützen)	S. 16
Handlungsfeld Weiterbildung - "Personal bedarfsgerecht fort- und weiterbilden" Förderprogramme verstärkt nutzen, Angebote wie online-Qualifizierung und Finanzierungsmöglichkeiten transparenter machen)	S. 16
Handlungsfelder Fachkräftebindung und Fachkräftegewinnung - hierzu bestehen Schnittstellen, diese werden perspektivisch berücksichtigt.	S. 17

Zahlen, Daten, Fakten zum regionalen Fachkräftebedarf sowie Grad der Berücksichtigung durch das Projekt "IT macht Schule" wurde speziell für Schulbetriebspraktika entwickelt, und die Praktikumsnachfrage von SchülerInnen nach ITMS-Praktika ist sehr groß. Eine Herausforderung des "Digitalen Praktikums" besteht darin, die SchülerInnen soweit wie möglich in die Unternehmensumgebung und Arbeitswelt einzubetten, damit sie auch im „Digitalen Praktikum“ die berufspraktischen Erfahrungen sammeln können, die von Seiten der Schulen als Praktikumsziel vorgegeben werden. Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit wird zum einen aus wirtschaftsfördernder Sicht ein digitales Praktikum für Unternehmenspartner unmittelbar wertvoll, da für sie in Corona- Zeiten und darüber hinaus die Chance entsteht, über ITMS und deren Kooperation mit Co-Working-Spaces speziell im Technologie-Zentrum Nordenham (TZN) ein Praktikum anzubieten. Wird das daraus erwachsende Potenzial auch vonseiten der Schulen erkannt, erwächst für diese zum anderen die Chance, im Rahmen eines Digitalen Praktikums Pflichtpraktika für Ihre SchülerInnen auch in Corona-Zeiten abzudecken.

Im Zuge der Projektdurchführung soll aus diesem Grunde nach ersten erfolgreichen Erprobungsdurchläufen das Niedersächsische Kultusministerium mit einbezogen werden, um diesem die Chancen eines digitalen Praktikums darzulegen. Die Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem digitalen Praktikum können auf andere Branchen und Ausbildungsberufe übertragen werden. Geplant ist, mit einer bzw. mehreren Partnerschulen ein Transferkonzept für andere Branchen zu planen. In der kommenden EU-Förderperiode könnte ein Transfer in andere Branchen und in einem größeren regionalen Kontext (JadeBay Region) umgesetzt werden. Inhalt einer modernen und zielführenden IT-Berufsorientierung bei jungen Menschen im Rahmen von IT macht Schule soll es sein, Schüler und SchülerInnen mit den verschiedenen Formen aktueller Arbeitsformen in der IT-Branche in Kontakt zu bringen, damit sie ein realistisches Zukunftsszenario der möglichen Arbeitsverhältnisse und Orte für sich abbilden zu können. In Zeiten von Corona sind Themen wie Digitalisierung, Remote-Arbeit und ortsunabhängiges projektbasiertes Arbeiten von erheblicher Relevanz. Co-Working-Spaces (CWS), Technologie- und Gründungszentren (TZ und GZ) bieten sich als räumliche Hybridstrukturen zwischen Betrieb und Home-Office an diesen neuen Arbeitsformen gerecht zu werden. Die Erfahrung dieser innovativen Arbeitsorte soll SchülerInnen und Schülern im Zuge des Durchlaufs eines "Digitalen Praktikums" im Rahmen von IT macht Schule ermöglicht werden.

Welche Landkreise des Fachkräftebündnisses sollen mit dem Projekt abgedeckt werden?

Landkreis Wesermarsch

Die Umsetzung der digitalen Praktika ist vorrangig im Landkreis Wesermarsch geplant, die Maßnahme ist aber offen für weitere Unternehmen und Schulen in den Mitglieds-Kommunen der JadeBayRegion.

Das Projekt im Landkreis Wesermarsch nimmt dabei die Transferverpflichtung der Region Hannover als übergeordnetes Projekt für den Innovationstransfer in alle Regionen Niedersachsen auf und stimmt sich in Organisationsfragen mit der zentralen Plattform für die Infrastruktur und das Marketing ab.

Sonstige relevante Aspekte

Wie in den vorhergehenden Projekten ist die Zielgruppe des Projektes (zur Abgrenzung von MK-Maßnahmen) Schüler und insbesondere Schülerinnen des 10., 11., 12. und 13. Jahrgangs von allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen. Bei der Konzeption und Erprobung des digitalen Praktikums wird die Realisierung von Chancengleichheit von Mädchen in den IT-Berufen berücksichtigt. Die JadeBayRegion bietet hierfür mit dem Technologiezentrum Nordenham als Durchführungsort und den langjährigen Erfahrungen des Kooperationspartners Zeit&Service einen idealen Rahmen. Als hybrider Durchführungsort des Digitalen Praktikums für Mädchen in der IT eignet sich das Zentrum insbesondere. Das regionale Fachkräftebündnis JadeBay begrüßt die Initiative des Landkreises Wesermarsch die in der Region Hannover gesammelten Erfahrungen über einen Innovationstransfer abzubilden und so mittel- bis langfristig auch für die Partner in der JadeBay Region verfügbar zu machen. Die erfolgreiche Umsetzung und regionale Erweiterung des "Projekts I:T macht Schule" in weiten Teilen Niedersachsens bestätigt deutlich, dass durch dieses Projekt die Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen maßgeblich gefördert wird. Durch die Durchführung der Praktika werden zukunftsfähige Kompetenzen vermittelt sowie besonderes Interesse für MINT-Berufe geweckt. Damit leistet das Projekt insgesamt einen wertvollen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der gesamten JadeBay - Region und weit darüber hinaus. Zudem begrüßt das regionale Fachkräftebündnis JadeBay außerordentlich, dass mit dem Projekt agil auf die grundlegende Entwicklungen der Arbeitswelt wie z.B. höhere Bedeutung von Remote-Arbeiten an Coworking-Spaces sowie auf aktuelle Herausforderungen durch die andauernde Corona-Pandemie reagiert und innovative Lösungsansätze erprobt bzw. über den Innovationstransfer weiterentwickelt werden.

Die Stellungnahme wird für das Regionale Fachkräftebündnis und im Einvernehmen mit allen Mitgliedern des Fachkräftebündnisses abgegeben.

Ort, Datum
Wilhelmshaven, den 27.05.2021

Unterschrift



JadeBay GmbH
Entwicklungsgesellschaft
Parkstraße 25 - 26382 Wilhelmshaven
Tel. +49 4421 500488-0
email: info@jade-bay.com